

ERASMUS+Staff Mobility for Training- Individuelle Fortbildung Sprachreise nach Malta vom 20.2. bis 25.2.2017

Nachdem ich bereits im Oktober 2015 gute Erfahrungen mit einem Sprachkurs auf der Insel Malta gemacht habe, konnte ich nun ein zweites Mal die Förderung durch Erasmus in Anspruch nehmen und habe mich wieder für die Sprachschule ETI in San Julians <http://www.etimalta.com/> entschieden.

Dieses Sprachenzentrum ist auf die Erwachsenenbildung spezialisiert und in Kleingruppen bis sechs Personen ist eine individuelle Betreuung garantiert.

In dem Kurs „Business Combination 15 + 10“ hatte ich dieses Mal das Glück, mit nur zwei weiteren Teilnehmern in einer Gruppe vormittags Englisch zu lernen. Nachmittags konnte im Einzelunterricht ganz gezielt auf meine Bedürfnisse wie Telefontraining, Writing, E-Mails etc. eingegangen werden.

Meine Unterbringung war wieder im Hotel Cavalieri direkt am Wasser gelegen und nach einem anstrengenden Kurstag konnte man auf der hauseigenen Terrasse relaxen und Kraft für das „Social Program“ schöpfen. Hier wird unter anderem ein „Welcome Drink“ am Abend angeboten oder Ausflüge in die schöne Umgebung Maltas.

Das Hotel Cavalieri ist zehn Gehminuten von der ETI-Sprachenschule entfernt und bietet eine günstige Alternative neben den von ETI angebotenen Hotels, die sich in unmittelbarer Nähe des Schulgebäudes befinden.

Fazit:

Ich kann jedem, der seine Sprachkenntnisse verbessern möchte empfehlen, dies in einem englischsprachigen Land zu tun. Daneben bietet die Insel Malta auch noch ein sehr angenehmes Klima und viele Sonnenstunden (auch im Februar!).

Mit dieser guten Grundlage kann ich jetzt an weiteren Kursen des FAU Programms „Admins going Global“ teilnehmen und mein Ziel ist es, das Zertifikat der Uni zu erwerben.

Für weitere Informationen bezüglich Maltas stehe ich gerne zur Verfügung und freue mich auf weitere Kontakte.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei Frau Köndgen, die mir schnell und unkompliziert bei der Beantragung geholfen hat.

Danke auch an Herrn Prof. Dr. Gerhard Krug, der von Seiten des Lehrstuhls die Finanzierung des Sprachkurses ermöglichte und Herrn Dr. Wolfgang Ramsteck (Geschäftsführer der Fachbereichsverwaltung), der meine Fortbildung unterstützt.

Und last but not least bei der Sprecherin des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften Frau Prof. Dr. Veronika Grimm, die sich für das Erasmus-Programm sowie „Admins going Global“ ausspricht und die Förderung des Verwaltungspersonals positiv begleitet.

Ulrike Eversberg-Marx

Dekanat des Fachbereichs, App. 617

Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftssoziologie, App. 949

